

Testumgebung für die Junicode-Schriftart

Version 1.04 vom 26. Juli 2016

1 Ligaturen

1.1 Standard-Ligaturen

Natürlich lassen sich mit der Junicode-Schriftart eine Unmenge von hübschen Ligaturen setzen. Die Ligaturen in folgenden Beispielen sind alle bereits standardmäßig aktiviert (Ligaturen mit dem Minuskel-f und dem langen Minuskel-s: ö^{ff}nen, Ab^finden, Eis^fjord, An^flug, Beförderung, ^fragen, Sa^ft, ^führen, amplify, Aussta^fffieren, Sou^ffflee, über^ftrifft, co^ffy, fi^fty, A^fbest, Wa^fhington, ^fieden, ^fj, Whi^fky, Werbe^flogan, ^fpielen, Gehä^fffigkeit, Ver^föh^fnung, ^fterben, ^füß, unpä^fffierbar, Achtklä^fffler, ha^fffig und ^ft^freng.

1.2 Erweiterte Ligaturen (discretionary)

Mit dem Kommando

```
\addfontfeature{Ligatures=Discretionary}
```

lassen sich zusätzliche Ligaturen, u. a. Schmuckligaturen, zuschalten:

Auster, Ac^t, t^ragen, re^{tt}en. Außerdem wird eine automatische Ersetzung für römische Zahlzeichen angewendet: Aus XI wird **XI**, aus IV wird **IV**.

Schließlich werden mit selbigen Kommando eingekreiste Ziffern und Buchstaben ermöglicht: Aus [1] wird ①, aus [G] wird ⑥, aus [[7]] wird ⑦, und aus <5> wird ⑤.

1.3 Historische Ligaturen (historical)

Mit dem Kommando

```
\addfontfeature{Ligatures=Historic}
```

lassen sich bei Bedarf historische Ligaturen zuschalten: *x h a n a u d k d g t z* und andere. Nicht vergessen, dass in deutschen Texten häufig die Ligaturen an Wortverbindungen wieder aufgelöst werden müssen! Also:

Not\zeiten statt Notzeiten

ergibt: Notzeiten statt Notzeiten

und Haus\tier statt Haustier

ergibt: Haustier statt Haustier

1.4 Swash-Ligaturen

Die Junicode-Schriftart verfügt über eine ganze Reihe von Swash-Ligaturen, die mit dem Umschalter

```
\addfontfeature{Style=Swash}
```

aktiviert werden und als letzter Kleinbuchstabe eines Wortes gesetzt werden kann:

α d f g k t n r, mit Beispielen: *Lucα Kordα Grafc Lugc Pkz Ratc Graben Erker*

Wie bei allen Schaltern wird der zu verändernde Buchstaben zusammen mit dem Schalter in Akkoladen eingefasst:

```
Kor{\addfontfeature{Style=Swash}d} ergibt Kordc
```

Andernfalls setzt man den Schalter einfach so in den Quellcode; ab dieser Stelle gilt für allen folgenden Code die Änderung. Wie bei allen Schmuck- und historischen Ligaturen bietet sich an, diese nie im Fließtext, sondern allenfalls in kurzen Passagen (Gedicht-Verse, Überschriften) anzuwenden. Daneben gibt es auch noch einige Swash-Ligaturen für (kursive!) Versalien, die mit dem Schalter

```
\addfontfeature{Style=Swash}\textit{A D J Q Æ}
```

aktiviert werden: *ADJQE*, mit Beispielen: *Adverb Dorn Furte Quest Ægis*

2 Minuskelziffern

Die Standardziffern 0123456789 können durch Eingabe des Kommandos

```
\addfontfeatures{Numbers=OldStyle}
```

auf Minuskelziffern umgeschaltet werden: 0123456789

3 Brüche

Mit dem Kommando

```
\addfontfeature{Fractions=on}
```

können Brüche auf einfache Weise eingegeben werden: Aus 1/2 wird $\frac{1}{2}$, aus 1/4 wird $\frac{1}{4}$, aus 3/4 wird $\frac{3}{4}$ usw.

Auch für den Kursivschnitt verfügbar: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$.

4 Hoch- und Tiefstellungen

Für Hoch- und Tiefstellungen – von Ziffern und von Buchstaben (auch für den Kursiv-Schnitt!) – gibt es ebenfalls einen Schalter. Mit dem Kommando

```
\addfontfeature{Superscripts=on}
```

werden Hochstellungen, mit

```
\addfontfeature{Subscripts=on}
```

werden Tiefstellungen erreicht:

`c{\addfontfeature{Superscripts=on}2}` ergibt c^2

`H{\addfontfeature{Subscripts=on}2}0` ergibt H_2O

Bei aktivierten Schalter für subscripts und superscripts (siehe Präambel) lassen sich auch die bekannten Kommandos `\textsubscript{}` und `\textsuperscript{}` benutzen.

5 Sonstiges

Wörter in Kursiv

WÖRTER IN KAPITÄLCHEN (leicht gesperrt)

WÖRTER IN KAPITÄLCHEN (ungesperrt)

Wörter in Fett